

Kleine Anfrage 7/5654

der Abgeordneten Henfling (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Angriffe auf Beamtinnen und Beamte sowie Beschäftigte der Gerichte, Staatsanwaltschaften oder Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher in den vergangenen fünf Jahren in Thüringen

Seit Jahren sind vermehrt Angriffe auf Amtsträger und Amtsträgerinnen zu verzeichnen. Bekannt sind unter anderem tätliche Angriffe auf Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher, Richterinnen und Richter sowie Beschäftigte der Justiz und der Staatsanwaltschaften. Diese Angriffe reichen von verbalen Beleidigungen oder Bedrohungen bis hin zu Tötungen. Neben politisch motivierten Taten, wie durch Reichsbürgerinnen und Reichsbürger sowie Selbstverwalterinnen und Selbstverwalter begangen, kommt es durch die allgemeine gesellschaftliche Verrohung und der dadurch sinkenden Hemmschwelle einiger unzufriedener Menschen zu Übergriffen auf Beamtinnen und Beamte sowie Angestellte des öffentlichen Dienstes. Laut Internetauftritt des Ministeriums für Migration, Justiz und Verbraucherschutz waren zum Stichtag 31. Dezember 2018 591 Richter und Richterinnen und 197 Staatsanwälte und Staatsanwältinnen, 107 Gerichtsvollzieher und Gerichtsvollzieherinnen sowie 2157 weitere Beamtinnen und Beamte sowie Angestellte in der Justiz in Thüringen beschäftigt.

Das Ausmaß und die polizeiliche Einordnung dieser tätlichen Angriffe sind für ein Lagebild und entsprechende Sicherheitsvorkehrungen von Bedeutung.

Ich frage die Landesregierung:

1. Hat sich die Anzahl der Richter und Richterinnen sowie Staatsanwälte und Staatsanwältinnen seit dem Stichtag 31. Dezember 2018 geändert (bitte aufschlüsseln nach Gericht beziehungsweise Staatsanwaltschaften und Jahren)?
2. Hat sich die Anzahl der Gerichtsvollzieher und Gerichtsvollzieherinnen seit dem 31. Dezember 2018 geändert (bitte aufschlüsseln nach Amtsbezirk und Jahr)?
3. Hat sich die Anzahl der Beamtinnen und Beamten sowie Angestellten in der Justiz in Thüringen seit dem 31. Dezember 2018 geändert (bitte aufschlüsseln nach Gericht und Jahren)?
4. Wie viele Richter und Richterinnen sind in den letzten fünf Jahren in Thüringen Opfer einer Straftat geworden (bitte aufschlüsseln nach Amtsbezeichnung und Zuständigkeit der Richter oder Richterinnen, Deliktart, Gerichtsbezirk und Anzahl der Taten)?

5. Wie viele Staatsanwälte und Staatsanwältinnen sind in den letzten fünf Jahren in Thüringen Opfer einer Straftat geworden (bitte aufschlüsseln nach Zuständigkeit der Staatsanwälte und Staatsanwältinnen, Staatsanwaltschaften sowie Anzahl der Straftaten)?
6. Wie viele Gerichtsvollzieher und Gerichtsvollzieherinnen sind in den letzten fünf Jahren in Thüringen im Rahmen ihrer Amtsausübung Opfer einer Straftat geworden (bitte aufschlüsseln nach Amtsbezirk und Anzahl der Straftaten sowie gesondert nach Amtsbezirk und der Anzahl der Übergriffe durch Reichsbürgerinnen und Reichsbürger sowie Selbstverwalterinnen und Selbstverwalter)?
7. Wie viele weitere Beamtinnen und Beamte sowie Angestellte der Thüringer Justiz sind in den letzten fünf Jahren in Thüringen im Rahmen ihrer Amtsausübung Opfer einer Straftat geworden (bitte aufschlüsseln nach Zuständigkeit der Beamtinnen und Beamten sowie Angestellten, Deliktsart, Gerichtsbezirk und Anzahl der Taten)?
8. Inwiefern werden Straftaten gegen Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte oder Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher regelmäßig als Staatsschutzdelikte ermittelt und welche weiteren Vorschriften, Dienstanweisungen oder sonstigen Abläufe greifen in solchen Fällen für die polizeiliche Aufarbeitung von Straftaten gegen diese Opfergruppen im Rahmen ihrer Amtsausübung?
9. Werden Straftaten gegen die benannten Berufsgruppen außerhalb Ihrer Dienstausbübung ebenso behandelt wie Angriffe und Übergriffe während ihrer Dienstausbübung (bitte aufschlüsseln nach Richterinnen und Richtern, Staatsanwältinnen und Staatsanwälten, Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollziehern, weiteren Beamtinnen und Beamten sowie Angestellten der Justiz)?
10. Wie viele sicherheitsrelevante Vorfälle (Beleidigungen, Bedrohungen, Handgreiflichkeiten, eskalierende Situationen, Waffenfunde oder andere gefährliche Werkzeuge, Sachbeschädigungen und sonstige Vorfälle) wurden in den letzten fünf Jahren in Thüringer Gerichten festgestellt (bitte aufschlüsseln nach Gerichtsbarkeit, Gerichtsbezirk, Vorfall und Jahren)?
11. Sind Straftaten gegen die benannten Berufsgruppen Gegenstand der Kategorie "Straftaten gegen öffentliche Bedienstete" in der justiziellen Sonderauswertung wegen Straftaten, die als Hasskriminalität zu klassifizieren sind, und wenn ja, wie viele der entsprechenden Straftaten in der Sonderauswertung wurden gegenüber diesen Berufsgruppen begangen?
12. Wie schätzt die Landesregierung das Gefahrenpotential für die benannten Berufsgruppen ein und was wird unternommen, um diese zu schützen?

Henfling